



Bulldogverein Dehnberg

Im Rahmen des P-Seminars „Inklusion“ der Q12 des CJT-Gymnasiums Lauf initiierte der 17-jährige Schüler Tobias Würth eine besondere Aktion für die Bewohner der Lebenshilfe in der Daschstraße – einen Besuch beim Bulldogverein in Dehnberg.

Mit ihren Bussen fuhren die Betreuer mit der Gruppe nach Dehnberg zum Bulldogverein im Rühl'schen Hof. Dort waren verschiedene Traktoren als Ausstellung und Fahrzeuge zur Mitfahrt

vorbereitet worden. Die Gruppe wurde mit musikalischen Grüßen durch den Vorstand Thomas Müller-Rühl und seinen Sohn Thomas Rühl empfangen, sie spielten Akkordeon und Tuba, das kam prächtig an.

Nach kurzen Empfangsworten konnten die Besucher die umfangreiche Sammlung von Traktoren ab dem Jahr 1938, teils recht rare Exemplare, teils restauriert, aber auch im Originalzustand, bestaunen. Jeder wollte mitfahren, so oft wie möglich. Einige Vereins-

mitglieder standen als Fahrer zur Verfügung. Eins der Highlights war ein alter Lanz-Bulldog – schließlich waren sechs Traktoren praktisch im Dauereinsatz. Auch die Vereinsmitglieder freuten sich über den Zuspruch der Behinder-

ten. Die Gruppe war glücklich. Die Betreuer und der Vorstand diskutierten darüber, ob man diese Veranstaltung nicht jedes Jahr durchführen könnte oder sollte, eine Entscheidung ist noch nicht gefallen..

Foto: Bezold